



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Hydrokulturen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

Von diesem Kuchen soll wohl zur Daseinsvorsorge ein Stück gesichert werden. Die Hebung des Bekanntheitsgrades einer Universität in den Schulen ist ein Mittel dazu. Freilich könnten Gedanken zur Anmutungsqualität der 'Uni-GH-Paderborn' viel wirkungsvoller sein.

\*

Vorläufiges 'Aus' für NNN

Das Rektorat nimmt die Verpflichtung der Hochschule, die Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben zu unterrichten, außerordentlich ernst. Die massiven Zweifel am Informationswert des Hochschulmagazins 'Namen-Nachrichten-Notizen' haben das Leitungsgremium daher dazu bewogen, ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit in Angriff zu nehmen. Alle Teilbereiche der Hochschule sind aufgefordert, mit konstruktiver Kritik dazu beizutragen.

\*

Gästewohnung

Nach langen und intensiven Bemühungen ist es der Hochschule mit Wirkung vom 1.10.1983 endlich gelungen, eine Gästewohnung bereitzuhalten.

Die von der Fördergesellschaft Universität-GH-Paderborn e.V. gemietete 44 qm große Wohnung befindet sich am Neuenheerser Weg 2. Der Vorsitzende der Fördergesellschaft, der Universität-GH-Paderborn, Dipl.-Kfm. Gw. Sassenroth, hat sich auch um die Wohnungseinrichtung gekümmert und sie mit rund 10.000,-- DM nahezu komplett finanziert. Erster Nutznießer ist Dr. Kotowski, Polen, der sich als Gast von Prof. Dr. Anthony - Theoretische Physik - zu gemeinsamen Forschungen in Paderborn aufhält. (Dez. 5)

Hydrokulturen im Foyer, in der Lichtzone Kanzler/Rektor  
sowie in der Bibliothek

In der Zeit des steigenden Umweltbewußtseins werden sicher keine Eulen nach Athen getragen; doch hat der Studiengang Landespflege

dem Stammhaus Paderborn einen freundlichen und hoffentlich dauerhaften Gruß in Form von dekorativen Hydrokulturen übermittelt. Hierfür ein besonderes Dankeschön. (Dez. 5)

\*

Sitzgelegenheiten - Hocker - für Kommunikationsbereiche  
"nach Bedarf"

Die bei der Ersteinrichtung als sog. "Kernzonenmöbel" gelieferten Hocker sind umgerüstet worden und können z. Z. im Foyer im Bereich des Hörsaals C 1 benutzt werden.

Die Hocker können aber auch in anderen Verkehrsbereichen als Treff- und Kommunikationsgelegenheiten verwendet werden, Bedarfsmeldungen sind an das Dezernat 1 zu richten. (Dez. 5)

\*

Landschaftslehrpark Höxter

Nachdem im Jahre 1982 der erste Abschnitt des Landschaftslehrparks Höxter für die Studienrichtung Landespflege erstellt werden konnte, wurde im Haushaltsjahr 1983 als zweiter Bestandteil des Gesamtprojektes das "Freilandlabor" angelegt.

Aufgrund der guten Planung und Bauausführungsabstimmung konnte nun vor wenigen Tagen mit dem Ausbau des "Pflanzensoziologischen Lehrbereichs" begonnen werden. Die Maßnahme soll bis zum Beginn des SS 84 abgeschlossen sein. (Dez. 5)

Umsetzung eines Pavillon in Meschede

Die Stadt Meschede hat der Abteilung seit einigen Jahren den ehem. Kindergarten - Im Schwarzen Bruch - zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Nach Veräußerung des Grundstücks durch die Stadt war die Hochschule verpflichtet, diese Adresse bis zum 31.12.1983 aufzugeben.